

Bevölkerung und Beschäftigung im 1. Quartal 2004

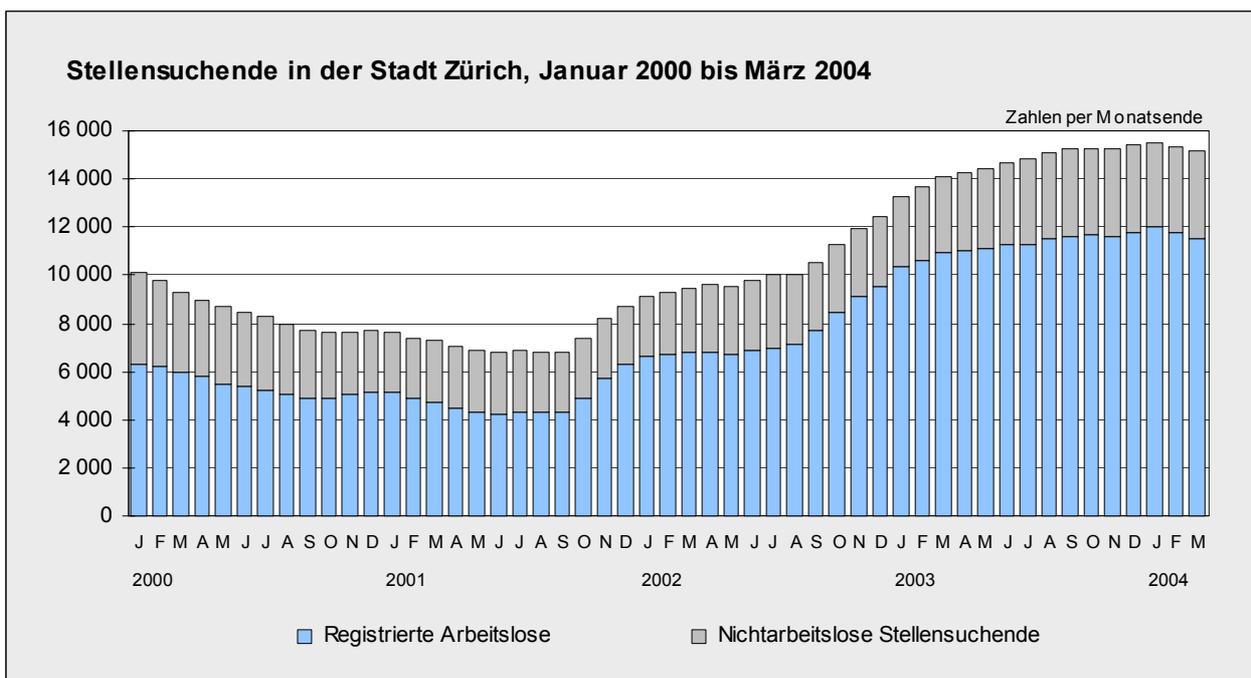
Zahl der Stellensuchenden sinkt; Zahl der Beschäftigten nimmt zu.

In der Stadt Zürich haben Ende März 2004, gemäss dem wirtschaftlichen Wohnsitzbegriff¹, 364'868 Personen gelebt. Dies sind 277 Personen oder 0,1 Prozent mehr als ein Jahr zuvor.

Die Schweizer Wohnbevölkerung nahm gegenüber dem Vorjahresquartal um 151 auf 255'415 Personen ab. Dies entspricht einem Anteil von 70,0 Prozent an der Gesamtbevölkerung. Dabei nahm die Zahl der Frauen um 546 (-0,4%) auf 136'446 ab, die Zahl der Männer stieg dagegen um 395 (+0,3%) auf 118'969. Bei der natürlichen Bevölkerungsentwicklung ergaben 551 Geburten und 910 Todesfälle einen Sterbeüberschuss von 359 Personen, 31 weniger als ein Jahr zuvor (-390). Die räumliche Bevölkerungsbewegung – 3'712 zugezogene und 4'366 weggezogene Personen – führte zu einem Wanderungsverlust von 654 Personen. Vor einem Jahr lag der Wanderungsverlust bei 497 Personen.

Die ausländische Wohnbevölkerung nahm gegenüber dem Vorjahresquartal um 428 Personen auf 109'453 zu. Bei den Frauen wurde ein Zuwachs von 283 (+0,6%), bei den Männern ein Zuwachs von 145 (+0,2%) Personen registriert. Sowohl bei der natürlichen wie auch bei der räumlichen Entwicklung wies die ausländische Wohnbevölkerung Gewinne aus. Der Geburtenüberschuss – 327 Geburten standen 83 Todesfällen gegenüber – war mit 244 Personen um 33 Personen kleiner als im Vorjahr (+277). 5'432 Zuzüge und 4'323 Wegzüge ergaben einen Wanderungsgewinn von 1'109 Personen. Im Vergleich zum Vorjahr (+643) war dieser um 466 Personen grösser.

¹Personen, die in der Stadt Zürich wohnen, gehören zur wirtschaftlichen Wohnbevölkerung, auch wenn sie zivilrechtlich anderswo angemeldet sind, wie zum Beispiel Personen mit Wochenaufenthalt. Umgekehrt zählen Personen, die in der Stadt Zürich lediglich zivilrechtlich gemeldet sind, aber auswärts wohnen – zum Beispiel in einem Alters- oder Pflegeheim –, nicht zur wirtschaftlichen Wohnbevölkerung.



In fünf von zwölf Stadtkreisen war das Bevölkerungswachstum positiv. Das grösste Wachstum konnte wiederum der Kreis 11 verzeichnen, mit einer Wachstumsrate von 1,4 Prozent bzw. plus 790 Personen. Daneben weist der Kreis 10 ein leichtes Bevölkerungswachstum von 0,7 (+267 Personen) auf. Die Kreise 6 (+0,3% bzw. +74 Personen), 7 (+0,2% bzw. +80 Personen) und 9 (+0,1% bzw. +55 Personen) verzeichneten lediglich ein marginales Wachstum.

In 15 von insgesamt 34 Stadtquartieren nahm die Wohnbevölkerung gegenüber dem Vorjahresquartal zu; am stärksten in den Quartieren Oerlikon (+2,7% bzw. +499 Personen), Albisrieden (+2,1% bzw. +348 Personen) und Seebach (+1,5% bzw. +287 Personen). Die Abnahme der Wohnbevölkerung war prozentual in den Quartieren Seefeld (-3,0% bzw. -155 Personen) und City (-1,8% bzw. -16 Personen), absolut jedoch wie schon im vorangegangenen Quartal in Altstetten (-1,0% bzw. -293 Personen) am stärksten.

Die Zahl der Arbeitslosen ist im Berichtsquartal von 11'787 auf 11'505 und somit auf den tiefsten Stand seit Ende August 2003 gesunken (5'089 Frauen und 6'416 Männer). Gegenüber dem Vorjahresquartal entspricht dies jedoch einer Zunahme von 537 Personen bzw. 4,9 Prozent (Frauen: +350 bzw. +7,4%; Männer: +187 bzw. +3,0%). Bei der Betrachtung der arbeitslosen Stellensuchenden nach Altersklassen war der prozentuale Anstieg erneut bei der Altersklasse der unter 20-Jährigen mit 21,7 Prozent am grössten, ebenfalls einen Anstieg von mehr als 10 Prozent wiesen lediglich die Altersklassen der 50- bis 59-Jährigen (+11,9% bzw. +152 Personen) und der 60-Jährigen und älteren (+19,9% bzw. +72 Personen) auf. Die Zahl der 25- bis 29-jährigen arbeitslosen Stellensuchenden ging gar leicht zurück (-0,7% bzw. -13 Personen).

Auf Stellensuche befanden sich Ende März 2004 in der Stadt Zürich 15'166 Personen – 6'760 Frauen und 8'406 Männer. Die Zahl der Stellensuchenden sank innerhalb des Berichtsquartals um 275 Personen (-1,8%), stieg jedoch gegenüber dem Vorjahresquartal um 1'066 Personen (+7,6%). Zu den «Stellensuchenden» gehören nicht nur Arbeitslose, sondern auch Stellensuchende, die in einem Arbeitsverhältnis stehen oder an einem Beschäftigungsprogramm bzw. an einem Weiterbildungskurs teilnehmen.

Ende des 1. Quartals 2004 gab es im Kanton Zürich 725'400 Beschäftigte, 1'900 mehr als Ende Dezember 2003. Im Vergleich zur Vorjahresperiode stieg die Zahl der Beschäftigten um 4'300 bzw. 0,6 Prozent. Dabei ging die Zahl der Vollzeitbeschäftigten um 4'500 bzw. 0,9 Prozent zurück, die Zahl der Teilzeitbeschäftigten stieg dagegen um 8'800 bzw. 4,1 Prozent.

In der Stadt Zürich gab es Ende des 1. Quartals 2004 333'500 Beschäftigte (Frauen: 144'800; Männer: 188'700), wovon 228'900 Vollzeit- und 104'600 Teilzeitbeschäftigte waren. Dies entspricht 279'200 Vollzeitäquivalenten. Die Beschäftigungsaussichtsziffer wurde für das 1. Quartal 2004 nicht mehr erhoben.

Seit dem 2. Quartal 2003 ist die Beschäftigungsstatistik (BESTA) auch wieder für die Stadt Zürich erhältlich. Die Zahlen werden nun laufend in den Quartalsberichten publiziert.

30.6.2004/glt

Auskunft: Thomas Glauser, 01 250 48 27

Zeichenerklärung:

Ein Strich (-) anstelle einer Zahl bedeutet, dass nichts vorkommt (= Null).

Eine Null (0 oder 0.0) anstelle einer anderen Zahl bezeichnet eine Grösse, die kleiner ist als die Hälfte der kleinsten verwendeten Einheit.

Drei Punkte (...) anstelle einer Zahl bedeuten, dass diese nicht erhältlich ist oder dass sie weggelassen wurde, weil sie keine Aussagekraft hat.

Hinweis:

Die Daten des Vorjahresquartals in den Tabellen T1 bis T10 sind definitiv.

T1: Bevölkerungsentwicklung in der Stadt Zürich im 1. Quartal 2004

	1. Quartal 2003	Jan. 2004	Febr. 2004	März 2004	1. Quartal 2004	Veränderung 1. Q. 03-1. Q. 04 absolut in %	
Wohnbevölkerung							
per Ende Quartal bzw. Monat	364 591	364 995	365 512	364 868	364 868	277	0.1
Schweizerinnen und Schweizer	255 566	255 967	256 175	255 415	255 415	- 151	- 0.1
Frauen	136 992	136 839	136 881	136 446	136 446	- 546	- 0.4
Männer	118 574	119 128	119 294	118 969	118 969	395	0.3
Ausländerinnen und Ausländer	109 025	109 028	109 337	109 453	109 453	428	0.4
Frauen	50 352	50 493	50 626	50 635	50 635	283	0.6
Männer	58 673	58 535	58 711	58 818	58 818	145	0.2
Lebendgeborene	919	312	275	291	878	- 41	- 4.5
Schweizerinnen und Schweizer	563	201	166	184	551	- 12	- 2.1
Mädchen	275	93	84	84	261	- 14	- 5.1
Knaben	288	108	82	100	290	2	0.7
Ausländerinnen und Ausländer	356	111	109	107	327	- 29	- 8.1
Mädchen	160	41	52	55	148	- 12	- 7.5
Knaben	196	70	57	52	179	- 17	- 8.7
Gestorbene	1 032	377	318	298	993	- 39	- 3.8
Schweizerinnen und Schweizer	953	337	298	275	910	- 43	- 4.5
Frauen	550	201	175	156	532	- 18	- 3.3
Männer	403	136	123	119	378	- 25	- 6.2
Ausländerinnen und Ausländer	79	40	20	23	83	4	5.1
Frauen	35	18	10	14	42	7	...
Männer	44	22	10	9	41	- 3	...
Geburten- bzw. Sterbeüberschuss (-)	- 113	- 65	- 43	- 7	- 115	- 2	...
Schweizerinnen und Schweizer	- 390	- 136	- 132	- 91	- 359	31	...
Frauen	- 275	- 108	- 91	- 72	- 271	4	...
Männer	- 115	- 28	- 41	- 19	- 88	27	...
Ausländerinnen und Ausländer	277	71	89	84	244	- 33	...
Frauen	125	23	42	41	106	- 19	...
Männer	152	48	47	43	138	- 14	...
Zugezogene Personen	9 572	3 481	2 657	3 006	9 144	- 428	- 4.5
Schweizerinnen und Schweizer	3 965	1 539	1 066	1 107	3 712	- 253	- 6.4
Frauen	1 837	716	511	523	1 750	- 87	- 4.7
Männer	2 128	823	555	584	1 962	- 166	- 7.8
Ausländerinnen und Ausländer	5 607	1 942	1 591	1 899	5 432	- 175	- 3.1
Frauen	2 652	890	802	938	2 630	- 22	- 0.8
Männer	2 955	1 052	789	961	2 802	- 153	- 5.2
Weggezogene Personen	9 426	2 949	2 097	3 643	8 689	- 737	- 7.8
Schweizerinnen und Schweizer	4 462	1 394	960	2 012	4 366	- 96	- 2.2
Frauen	2 119	642	497	1 003	2 142	23	1.1
Männer	2 343	752	463	1 009	2 224	- 119	- 5.1
Ausländerinnen und Ausländer	4 964	1 555	1 137	1 631	4 323	- 641	- 12.9
Frauen	2 313	694	592	853	2 139	- 174	- 7.5
Männer	2 651	861	545	778	2 184	- 467	- 17.6
Wanderungsgewinn bzw. Wanderungsverlust (-)	146	532	560	- 637	455	309	...
Schweizerinnen und Schweizer	- 497	145	106	- 905	- 654	- 157	...
Frauen	- 282	74	14	- 480	- 392	- 110	...
Männer	- 215	71	92	- 425	- 262	- 47	...
Ausländerinnen und Ausländer	643	387	454	268	1 109	466	...
Frauen	339	196	210	85	491	152	...
Männer	304	191	244	183	618	314	...
Bürgerrechtswechsel	696	309	234	236	779	83	...
Frauen (Saldo)	355	157	119	117	393	38	...
Männer (Saldo)	341	152	115	119	386	45	...

T2: Wohnbevölkerung der Stadt Zürich nach Stadtquartieren im 1. Quartal 2004

	Im Ganzen					Ausländer/-innen		
	Ende März 2003	Ende Jan. 2004	Ende Febr. 2004	Ende März 2004	Veränderung März 2003–März 2004		Ende März 2004	
					absolut	in %	absolut	Anteil in %
Ganze Stadt	364 591	364 995	365 512	364 868	277	0.1	109 453	30.0
Kreis 1	5 756	5 718	5 726	5 709	- 47	- 0.8	1 324	23.2
Rathaus	3 155	3 164	3 160	3 140	- 15	- 0.5	695	22.1
Hochschulen	733	718	735	728	- 5	- 0.7	205	28.2
Lindenhof	960	955	956	949	- 11	- 1.1	177	18.7
City	908	881	875	892	- 16	- 1.8	247	27.7
Kreis 2	28 743	28 584	28 637	28 570	- 173	- 0.6	6 661	23.3
Wollishofen	15 714	15 516	15 540	15 498	- 216	- 1.4	3 565	23.0
Leimbach	4 758	4 836	4 834	4 791	33	0.7	1 075	22.4
Enge	8 271	8 232	8 263	8 281	10	0.1	2 021	24.4
Kreis 3	45 723	45 489	45 630	45 615	- 108	- 0.2	14 728	32.3
Alt-Wiedikon	14 779	14 461	14 513	14 543	- 236	- 1.6	4 734	32.6
Friesenberg	10 221	10 370	10 396	10 380	159	1.6	2 326	22.4
Sihlfeld	20 723	20 658	20 721	20 692	- 31	- 0.1	7 668	37.1
Kreis 4	27 248	26 944	26 944	26 940	- 308	- 1.1	11 753	43.6
Werd	3 834	3 773	3 773	3 777	- 57	- 1.5	1 256	33.3
Langstrasse	10 545	10 343	10 373	10 371	- 174	- 1.7	4 395	42.4
Hard	12 869	12 828	12 798	12 792	- 77	- 0.6	6 102	47.7
Kreis 5	12 417	12 288	12 323	12 321	- 96	- 0.8	4 668	37.9
Gewerbeschule	9 910	9 795	9 821	9 810	- 100	- 1.0	4 007	40.8
Escher Wyss	2 507	2 493	2 502	2 511	4	0.2	661	26.3
Kreis 6	29 532	29 616	29 665	29 606	74	0.3	6 834	23.1
Unterstrass	19 820	19 915	19 940	19 952	132	0.7	4 589	23.0
Oberstrass	9 712	9 701	9 725	9 654	- 58	- 0.6	2 245	23.3
Kreis 7	33 468	33 501	33 534	33 548	80	0.2	6 596	19.7
Fluntern	7 053	7 145	7 170	7 211	158	2.2	1 611	22.3
Hottingen	10 025	10 006	9 998	9 983	- 42	- 0.4	2 160	21.6
Hirslanden	6 809	6 819	6 833	6 826	17	0.2	1 256	18.4
Witikon	9 581	9 531	9 533	9 528	- 53	- 0.6	1 569	16.5
Kreis 8	15 319	15 221	15 250	15 228	- 91	- 0.6	3 839	25.2
Seefeld	5 105	4 998	4 993	4 950	- 155	- 3.0	1 308	26.4
Mühlebach	5 463	5 465	5 487	5 492	29	0.5	1 248	22.7
Weinegg	4 751	4 758	4 770	4 786	35	0.7	1 283	26.8
Kreis 9	45 347	45 372	45 471	45 402	55	0.1	14 831	32.7
Albisrieden	16 655	17 049	17 047	17 003	348	2.1	4 191	24.6
Altstetten	28 692	28 323	28 424	28 399	- 293	- 1.0	10 640	37.5
Kreis 10	36 014	36 337	36 356	36 281	267	0.7	8 905	24.5
Höngg	20 536	20 818	20 793	20 757	221	1.1	4 029	19.4
Wipkingen	15 478	15 519	15 563	15 524	46	0.3	4 876	31.4
Kreis 11	56 578	57 502	57 546	57 368	790	1.4	19 073	33.2
Affoltern	18 663	18 771	18 780	18 667	4	0.0	5 653	30.3
Oerlikon	18 753	19 236	19 258	19 252	499	2.7	6 453	33.5
Seebach	19 162	19 495	19 508	19 449	287	1.5	6 967	35.8
Kreis 12	28 446	28 423	28 430	28 280	- 166	- 0.6	10 241	36.2
Saatlen	6 633	6 599	6 590	6 568	- 65	- 1.0	2 014	30.7
Schwamendingen-Mitte	10 349	10 390	10 394	10 309	- 40	- 0.4	4 096	39.7
Hirzenbach	11 464	11 434	11 446	11 403	- 61	- 0.5	4 131	36.2

T3: Elemente der Bevölkerungsentwicklung im 1. Quartal 2004

	1. Quartal 2003	Jan. 2004	Febr. 2004	März 2004	1. Quartal 2004	Veränderung 1. Q. 03–1. Q. 04 absolut
Eheschliessende Personen						
Frauen aus der Wohnbevölkerung	630	207	158	220	585	- 45
Schweizerin/Schweizer	172	45	43	63	151	- 21
Schweizerin/Ausländer	146	63	45	52	160	14
Ausländerin/Schweizer	116	43	29	52	124	8
Ausländerin/Ausländer	196	56	41	53	150	- 46
Männer aus der Wohnbevölkerung	741	241	157	218	616	- 125
Schweizer/Schweizerin	164	51	44	60	155	- 9
Schweizer/Ausländerin	102	41	39	45	125	23
Ausländer/Schweizerin	179	53	35	58	146	- 33
Ausländer/Ausländerin	296	96	39	55	190	- 106
Lebendgeborene	919	312	275	291	878	- 41
Schweizerinnen und Schweizer	563	201	166	184	551	- 12
ehelich	458	161	130	152	443	- 15
ausserehelich	105	40	36	32	108	3
Ausländerinnen und Ausländer	356	111	109	107	327	- 29
ehelich	313	95	88	92	275	- 38
ausserehelich	43	16	21	15	52	9
Gestorbene	1 032	377	318	298	993	- 39
Frauen	585	219	185	170	574	- 11
unter 1 Jahr	2	1	1	1	3	1
1–19 Jahre	–	–	–	–	–	–
20–39 Jahre	11	4	5	4	13	2
40–64 Jahre	51	17	9	15	41	- 10
65–74 Jahre	61	25	16	14	55	- 6
75–84 Jahre	142	67	60	45	172	30
85 und mehr Jahre	318	105	94	91	290	- 28
Männer	447	158	133	128	419	- 28
unter 1 Jahr	4	2	2	2	6	2
1–19 Jahre	2	1	3	1	5	3
20–39 Jahre	16	9	5	1	15	- 1
40–64 Jahre	77	27	18	20	65	- 12
65–74 Jahre	67	19	25	21	65	- 2
75–84 Jahre	151	45	39	42	126	- 25
85 und mehr Jahre	130	55	41	41	137	7
Neu ins Bürgerrecht der Stadt Zürich aufgenommene Personen¹ aus ehemals	625	341	203	246	790	165
Schweiz	65	40	15	35	90	25
Kanton Zürich	13	6	1	8	15	2
übrige Schweiz	52	34	14	27	75	23
Ausland	560	301	188	211	700	140
Deutschland	8	2	8	–	10	2
Österreich	2	1	–	–	1	- 1
Italien	47	30	20	16	66	19
Frankreich	3	1	–	–	1	- 2
Spanien	14	3	9	13	25	11
Portugal	5	10	–	1	11	6
übrige Staaten des EWR ²	15	2	7	3	12	- 3
Jugoslawische Nachfolgestaaten	199	149	80	106	335	136
Türkei	97	54	36	36	126	29
übriges Europa (ohne EWR ²)	19	4	2	2	8	- 11
Asien	99	34	16	22	72	- 27
übriges Ausland	52	11	10	12	33	- 19

¹ Nur in der Stadt Zürich wohnhafte Personen. ² Zu den Ländern des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) zählen alle 15 Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) sowie drei Mitglieder (Island, Liechtenstein, Norwegen) der Europäischen Freihandelsassoziation (EFTA).

T4.1: Zu- und weggezogene Personen nach Herkunfts- bzw. Zielort im 1. Quartal 2004

	1. Quartal 2003	Jan. 2004	Febr. 2004	März 2004	1. Quartal 2004	Veränderung 1. Q. 03–1. Q. 04 absolut
Zugezogene Personen	9 572	3 481	2 657	3 006	9 144	- 428
nach Herkunftsort:						
Schweiz	5 088	2 032	1 393	1 524	4 949	- 139
Agglomeration Zürich	2 009	784	561	601	1 946	- 63
übriger Kanton Zürich	461	195	117	153	465	4
übrige Schweiz	2 618	1 053	715	770	2 538	- 80
Ausland	4 232	1 355	1 224	1 442	4 021	- 211
Deutschland	969	331	323	387	1 041	72
Österreich	97	35	32	41	108	11
Italien	179	48	49	52	149	- 30
Frankreich	164	48	35	29	112	- 52
Spanien	130	30	38	40	108	- 22
Portugal	440	85	81	134	300	- 140
übrige Staaten des EWR ¹	371	137	100	107	344	- 27
Jugoslawische Nachfolgestaaten	295	102	99	112	313	18
Türkei	64	28	32	16	76	12
übriges Europa (ohne EWR ¹)	291	115	112	133	360	69
Asien	410	110	122	157	389	- 21
übriges Ausland	822	286	201	234	721	- 101
Unbekannt	252	94	40	40	174	- 78
Weggezogene Personen	9 426	2 949	2 097	3 643	8 689	- 737
nach Zielort:						
Schweiz	4 948	1 497	1 124	2 474	5 095	147
Agglomeration Zürich	2 473	629	502	1 310	2 441	- 32
übriger Kanton Zürich	418	169	99	225	493	75
übrige Schweiz	2 057	699	523	939	2 161	104
Ausland	2 320	714	690	855	2 259	- 61
Deutschland	520	136	175	229	540	20
Österreich	58	18	20	21	59	1
Italien	131	30	27	26	83	- 48
Frankreich	58	18	17	30	65	7
Spanien	87	26	23	41	90	3
Portugal	46	15	9	7	31	- 15
übrige Staaten des EWR ¹	225	81	78	86	245	20
Jugoslawische Nachfolgestaaten	223	48	63	99	210	- 13
Türkei	38	13	7	17	37	- 1
übriges Europa (ohne EWR ¹)	147	37	45	50	132	- 15
Asien	279	83	76	89	248	- 31
übriges Ausland	508	209	150	160	519	11
Unbekannt	2 158	738	283	314	1 335	- 823
Wanderungssaldo Personen	146	532	560	- 637	455	309
nach Gebiet:						
Schweiz	140	535	269	- 950	- 146	- 286
Agglomeration Zürich	- 464	155	59	- 709	- 495	- 31
übriger Kanton Zürich	43	26	18	- 72	- 28	- 71
übrige Schweiz	561	354	192	- 169	377	- 184
Ausland	1 912	641	534	587	1 762	- 150
Deutschland	449	195	148	158	501	52
Österreich	39	17	12	20	49	10
Italien	48	18	22	26	66	18
Frankreich	106	30	18	- 1	47	- 59
Spanien	43	4	15	- 1	18	- 25
Portugal	394	70	72	127	269	- 125
übrige Staaten des EWR ¹	146	56	22	21	99	- 47
Jugoslawische Nachfolgestaaten	72	54	36	13	103	31
Türkei	26	15	25	- 1	39	13
übriges Europa (ohne EWR ¹)	144	78	67	83	228	84
Asien	131	27	46	68	141	10
übriges Ausland	314	77	51	74	202	- 112
Unbekannt	- 1 906	- 644	- 243	- 274	- 1 161	745

¹ Zu den Ländern des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) zählen alle 15 Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) sowie drei Mitglieder (Island, Liechtenstein, Norwegen) der Europäischen Freihandelsassoziation (EFTA).

T4.2: Zu- und weggezogene Schweizerinnen und Schweizer nach Herkunfts- bzw. Zielort

	1. Quartal 2003	Jan. 2004	Febr. 2004	März 2004	1. Quartal 2004	Veränderung 1. Q. 03–1. Q. 04 absolut
Zugezogene Personen	3 965	1 539	1 066	1 107	3 712	- 253
nach Herkunftsort:						
Schweiz	3 234	1 299	895	936	3 130	- 104
Agglomeration Zürich	1 220	483	352	378	1 213	- 7
übriger Kanton Zürich	315	114	89	90	293	- 22
übrige Schweiz	1 699	702	454	468	1 624	- 75
Ausland	594	206	149	147	502	- 92
Deutschland	42	22	15	15	52	10
Österreich	8	4	2	4	10	2
Italien	20	8	4	4	16	- 4
Frankreich	26	8	4	5	17	- 9
Spanien	17	5	4	2	11	- 6
Portugal	5	3	-	-	3	- 2
übrige Staaten des EWR ¹	68	25	18	9	52	- 16
Jugoslawische Nachfolgestaaten	2	4	1	1	6	4
Türkei	3	1	1	1	3	-
übriges Europa (ohne EWR ¹)	14	8	6	6	20	6
Asien	91	30	26	31	87	- 4
übriges Ausland	298	88	68	69	225	- 73
Unbekannt	137	34	22	24	80	- 57
Weggezogene Personen	4 462	1 394	960	2 012	4 366	- 96
nach Zielort:						
Schweiz	3 271	903	738	1 727	3 368	97
Agglomeration Zürich	1 431	326	280	830	1 436	5
übriger Kanton Zürich	277	99	70	177	346	69
übrige Schweiz	1 563	478	388	720	1 586	23
Ausland	606	221	150	197	568	- 38
Deutschland	59	17	16	26	59	-
Österreich	8	5	6	3	14	6
Italien	23	5	3	1	9	- 14
Frankreich	27	5	3	14	22	- 5
Spanien	23	2	8	10	20	- 3
Portugal	3	-	-	-	-	- 3
übrige Staaten des EWR ¹	63	28	13	23	64	1
Jugoslawische Nachfolgestaaten	10	4	2	2	8	- 2
Türkei	11	1	1	5	7	- 4
übriges Europa (ohne EWR ¹)	25	5	3	5	13	- 12
Asien	78	38	28	26	92	14
übriges Ausland	276	111	67	82	260	- 16
Unbekannt	585	270	72	88	430	- 155
Wanderungssaldo Personen	- 497	145	106	- 905	- 654	- 157
nach Gebiet:						
Schweiz	- 37	396	157	- 791	- 238	- 201
Agglomeration Zürich	- 211	157	72	- 452	- 223	- 12
übriger Kanton Zürich	38	15	19	- 87	- 53	- 91
übrige Schweiz	136	224	66	- 252	38	- 98
Ausland	- 12	- 15	- 1	- 50	- 66	- 54
Deutschland	- 17	5	- 1	- 11	- 7	10
Österreich	-	- 1	- 4	1	- 4	- 4
Italien	- 3	3	1	3	7	10
Frankreich	- 1	3	1	- 9	- 5	- 4
Spanien	- 6	3	- 4	- 8	- 9	- 3
Portugal	2	3	-	-	3	1
übrige Staaten des EWR ¹	5	- 3	5	- 14	- 12	- 17
Jugoslawische Nachfolgestaaten	- 8	-	- 1	- 1	- 2	6
Türkei	- 8	-	-	- 4	- 4	4
übriges Europa (ohne EWR ¹)	- 11	3	3	1	7	18
Asien	13	- 8	- 2	5	- 5	- 18
übriges Ausland	22	- 23	1	- 13	- 35	- 57
Unbekannt	- 448	- 236	- 50	- 64	- 350	98

¹ Zu den Ländern des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) zählen alle 15 Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) sowie drei Mitglieder (Island, Liechtenstein, Norwegen) der Europäischen Freihandelsassoziation (EFTA).

T4.3: Zu- und weggezogene Ausländerinnen und Ausländer nach Herkunfts- bzw. Zielort

	1. Quartal 2003	Jan. 2004	Febr. 2004	März 2004	1. Quartal 2004	Veränderung 1. Q. 03–1. Q. 04 absolut
Zugezogene Personen	5 607	1 942	1 591	1 899	5 432	- 175
nach Herkunftsort:						
Schweiz	1 854	733	498	588	1 819	- 35
Agglomeration Zürich	789	301	209	223	733	- 56
übriger Kanton Zürich	146	81	28	63	172	26
übrige Schweiz	919	351	261	302	914	- 5
Ausland	3 638	1 149	1 075	1 295	3 519	- 119
Deutschland	927	309	308	372	989	62
Österreich	89	31	30	37	98	9
Italien	159	40	45	48	133	- 26
Frankreich	138	40	31	24	95	- 43
Spanien	113	25	34	38	97	- 16
Portugal	435	82	81	134	297	- 138
übrige Staaten des EWR ¹	303	112	82	98	292	- 11
Jugoslawische Nachfolgestaaten	293	98	98	111	307	14
Türkei	61	27	31	15	73	12
übriges Europa (ohne EWR ¹)	277	107	106	127	340	63
Asien	319	80	96	126	302	- 17
übriges Ausland	524	198	133	165	496	- 28
Unbekannt	115	60	18	16	94	- 21
Weggezogene Personen	4 964	1 555	1 137	1 631	4 323	- 641
nach Zielort:						
Schweiz	1 677	594	386	747	1 727	50
Agglomeration Zürich	1042	303	222	480	1 005	- 37
übriger Kanton Zürich	141	70	29	48	147	6
übrige Schweiz	494	221	135	219	575	81
Ausland	1 714	493	540	658	1 691	- 23
Deutschland	461	119	159	203	481	20
Österreich	50	13	14	18	45	- 5
Italien	108	25	24	25	74	- 34
Frankreich	31	13	14	16	43	12
Spanien	64	24	15	31	70	6
Portugal	43	15	9	7	31	- 12
übrige Staaten des EWR ¹	162	53	65	63	181	19
Jugoslawische Nachfolgestaaten	213	44	61	97	202	- 11
Türkei	27	12	6	12	30	3
übriges Europa (ohne EWR ¹)	122	32	42	45	119	- 3
Asien	201	45	48	63	156	- 45
übriges Ausland	232	98	83	78	259	27
Unbekannt	1573	468	211	226	905	- 668
Wanderungssaldo Personen	643	387	454	268	1 109	466
nach Gebiet:						
Schweiz	177	139	112	- 159	92	- 85
Agglomeration Zürich	- 253	- 2	- 13	- 257	- 272	- 19
übriger Kanton Zürich	5	11	- 1	15	25	20
übrige Schweiz	425	130	126	83	339	- 86
Ausland	1 924	656	535	637	1 828	- 96
Deutschland	466	190	149	169	508	42
Österreich	39	18	16	19	53	14
Italien	51	15	21	23	59	8
Frankreich	107	27	17	8	52	- 55
Spanien	49	1	19	7	27	- 22
Portugal	392	67	72	127	266	- 126
übrige Staaten des EWR ¹	141	59	17	35	111	- 30
Jugoslawische Nachfolgestaaten	80	54	37	14	105	25
Türkei	34	15	25	3	43	9
übriges Europa (ohne EWR ¹)	155	75	64	82	221	66
Asien	118	35	48	63	146	28
übriges Ausland	292	100	50	87	237	- 55
Unbekannt	- 1 458	- 408	- 193	- 210	- 811	647

¹ Zu den Ländern des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) zählen alle 15 Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) sowie drei Mitglieder (Island, Liechtenstein, Norwegen) der Europäischen Freihandelsassoziation (EFTA).

T5: Zu- und weggezogene Familien¹ nach Herkunfts- bzw. Zielort im 1. Quartal 2004

	1. Quartal 2003	Jan. 2004	Febr. 2004	März 2004	1. Quartal 2004	Veränderung 1. Q. 03–1. Q. 04 absolut
Zugezogene Familien	512	173	136	150	459	- 53
nach Herkunftsort:						
Schweiz	263	109	76	89	274	11
Agglomeration Zürich	149	55	37	46	138	- 11
übriger Kanton Zürich	19	4	3	8	15	- 4
übrige Schweiz	95	50	36	35	121	26
Ausland	244	64	59	61	184	- 60
Unbekannt	5	-	1	-	1	- 4
Weggezogene Familien	795	226	147	423	796	1
nach Zielort:						
Schweiz	516	145	101	338	584	68
Agglomeration Zürich	341	80	67	230	377	36
übriger Kanton Zürich	39	18	5	33	56	17
übrige Schweiz	136	47	29	75	151	15
Ausland	199	52	43	80	175	- 24
Unbekannt	80	29	3	5	37	- 43
Wanderungssaldo Familien	- 283	- 53	- 11	- 273	- 337	- 54
nach Gebiet:						
Schweiz	- 253	- 36	- 25	- 249	- 310	- 57
Agglomeration Zürich	- 192	- 25	- 30	- 184	- 239	- 47
übriger Kanton Zürich	- 20	- 14	- 2	- 25	- 41	- 21
übrige Schweiz	- 41	3	7	- 40	- 30	11
Ausland	45	12	16	- 19	9	- 36
Unbekannt	- 75	- 29	- 2	- 5	- 36	39

T6: Zu- und weggezogene Familien¹ nach Heimat im 1. Quartal 2004

	1. Quartal 2003	Jan. 2004	Febr. 2004	März 2004	1. Quartal 2004	Veränderung 1. Q. 03–1. Q. 04 absolut
Zugezogene Familien	512	173	136	150	459	- 53
schweizerische	174	82	61	75	218	44
ausländische	338	91	75	75	241	- 97
Weggezogene Familien	795	226	147	423	796	1
schweizerische	334	90	61	238	389	55
ausländische	461	136	86	185	407	- 54
Wanderungssaldo Familien	- 283	- 53	- 11	- 273	- 337	- 54
schweizerische	- 160	- 8	-	- 163	- 171	- 11
ausländische	- 123	- 45	- 11	- 110	- 166	- 43

T7: Umzüge von Personen und Familien¹ innerhalb der Stadt Zürich im 4. Quartal 2003

	1. Quartal 2003	Jan. 2004	Febr. 2004	März 2004	1. Quartal 2004	Veränderung 1. Q. 03–1. Q. 04 absolut
Personen	7 139	2 686	2 294	2 838	7 818	679
davon im gleichen Quartier	1 743	675	566	726	1 967	224
Familien	942	357	302	363	1 022	80
davon im gleichen Quartier	320	127	99	112	338	18

¹ Unter den Begriff «Familie» fallen Ehepaare mit und ohne Kind(ern) sowie Elternteile mit Kind(ern).

**T8: Evangelisch-reformierte Wohnbevölkerung im 1. Quartal 2004
nach Heimat, Geschlecht und Kirchgemeinde**

	Ende März 2003	Ende Jan. 2004	Ende Febr. 2004	Ende März 2004	Veränderung März 2003–März 2004	
					absolut	in %
Im Ganzen	108 338	106 406	106 368	105 905	-2 433	- 2.2
Schweizerinnen und Schweizer zusammen	101 785	99 657	99 572	99 114	-2 671	- 2.6
Schweizerinnen	55 977	54 734	54 665	54 411	-1 566	- 2.8
Schweizer	45 808	44 923	44 907	44 703	-1 105	- 2.4
Ausländerinnen und Ausländer zusammen	6 553	6 749	6 796	6 791	238	3.6
Ausländerinnen	3 227	3 304	3 327	3 327	100	3.1
Ausländer	3 326	3 445	3 469	3 464	138	4.1
nach Kirchgemeinden:						
Affoltern	5 816	5 702	5 684	5 648	- 168	- 2.9
Albisrieden	4 975	4 954	4 957	4 940	- 35	- 0.7
Altstetten	7 374	7 173	7 181	7 144	- 230	- 3.1
Aussersihl	3 009	2 945	2 944	2 921	- 88	- 2.9
Balgrist	1 823	1 815	1 810	1 805	- 18	- 1.0
Enge	2 387	2 358	2 369	2 355	- 32	- 1.3
Fluntern	2 662	2 657	2 657	2 665	3	0.1
Fraumünster	177	165	168	160	- 17	- 9.6
Friesenberg	3 274	3 204	3 211	3 192	- 82	- 2.5
Grossmünster	1 197	1 158	1 155	1 159	- 38	- 3.2
Hard	2 372	2 304	2 314	2 311	- 61	- 2.6
Hirzenbach	2 701	2 660	2 647	2 631	- 70	- 2.6
Höngg	7 787	7 719	7 706	7 686	- 101	- 1.3
Hottingen	3 100	3 046	3 035	3 011	- 89	- 2.9
Im Gut	2 098	2 035	2 030	2 004	- 94	- 4.5
Industriequartier	2 876	2 808	2 804	2 806	- 70	- 2.4
Leimbach	1 695	1 674	1 671	1 659	- 36	- 2.1
Matthäus	1 167	1 143	1 139	1 120	- 47	- 4.0
Neumünster	5 624	5 541	5 561	5 525	- 99	- 1.8
Oberstrass	3 199	3 142	3 133	3 102	- 97	- 3.0
Oerlikon	5 082	5 060	5 050	5 032	- 50	- 1.0
Paulus	2 496	2 466	2 455	2 448	- 48	- 1.9
Predigern	880	878	880	869	- 11	- 1.3
Saatlen	1 939	1 867	1 866	1 853	- 86	- 4.4
St. Peter	536	542	543	543	7	1.3
Schwamendingen	3 250	3 128	3 125	3 102	- 148	- 4.6
Seebach	5 353	5 281	5 271	5 248	- 105	- 2.0
Sihlfeld	2 728	2 646	2 662	2 653	- 75	- 2.7
Unterstrass	2 335	2 338	2 353	2 347	12	0.5
Wiedikon	4 560	4 395	4 385	4 410	- 150	- 3.3
Wipkingen	4 877	4 763	4 760	4 737	- 140	- 2.9
Witikon	3 978	3 937	3 932	3 924	- 54	- 1.4
Wollishofen	5 011	4 902	4 910	4 895	- 116	- 2.3

**T9: Römisch-katholische Wohnbevölkerung im 1. Quartal 2004
nach Heimat, Geschlecht und Kirchgemeinde**

	Ende März 2003	Ende Jan. 2004	Ende Febr. 2004	Ende März 2004	Veränderung März 2003–März 2004	
					absolut	in %
Im Ganzen	123 095	121 960	122 048	121 785	-1 310	- 1.1
Schweizerinnen und Schweizer zusammen	80 151	79 536	79 545	79 221	- 930	- 1.2
Schweizerinnen	44 278	43 871	43 854	43 662	- 616	- 1.4
Schweizer	35 873	35 665	35 691	35 559	- 314	- 0.9
Ausländerinnen und Ausländer zusammen	42 944	42 424	42 503	42 564	- 380	- 0.9
Ausländerinnen	20 138	20 043	20 073	20 074	- 64	- 0.3
Ausländer	22 806	22 381	22 430	22 490	- 316	- 1.4
nach Kirchgemeinden:						
Allerheiligen	3 762	3 843	3 831	3 819	57	1.5
Bruder Klaus	4 560	4 446	4 472	4 481	- 79	- 1.7
Dreikönigen	2 592	2 490	2 502	2 509	- 83	- 3.2
Erlöser	3 061	3 039	3 048	3 046	- 15	- 0.5
Guthirt	5 698	5 642	5 656	5 643	- 55	- 1.0
Heilig Geist	6 591	6 639	6 619	6 590	- 1	- 0.0
Heilig Kreuz	11 212	11 036	11 077	11 060	- 152	- 1.4
Liebfrauen	5 754	5 672	5 661	5 642	- 112	- 1.9
Maria-Hilf	1 556	1 576	1 571	1 547	- 9	- 0.6
Maria Lourdes	6 844	6 825	6 815	6 789	- 55	- 0.8
Oerlikon	7 452	7 597	7 584	7 568	116	1.6
St. Anton	6 112	6 115	6 119	6 108	- 4	- 0.1
St. Felix und Regula	4 957	4 886	4 855	4 854	- 103	- 2.1
St. Franziskus	5 139	4 959	4 962	4 954	- 185	- 3.6
St. Gallus	7 454	7 372	7 372	7 311	- 143	- 1.9
St. Josef	4 092	3 937	3 953	3 964	- 128	- 3.1
St. Katharina	5 044	5 079	5 083	5 044	-	-
St. Konrad	6 317	6 427	6 424	6 390	73	1.2
St. Martin	1 469	1 464	1 492	1 488	19	1.3
St. Peter und Paul	5 693	5 494	5 493	5 518	- 175	- 3.1
St. Theresia	4 272	4 178	4 179	4 166	- 106	- 2.5
Wiedikon	10 619	10 436	10 467	10 479	- 140	- 1.3
Witikon	2 845	2 808	2 813	2 815	- 30	- 1.1

T10: Wohnbevölkerung nach Konfession im 1. Quartal 2004

	Ende März 2003	Ende Jan. 2004	Ende Febr. 2004	Ende März 2004	Veränderung März 2003–März 2004	
					absolut	in %
Im Ganzen	364 591	364 995	365 512	364 868	277	0.1
Evangelisch-reformiert	108 338	106 406	106 368	105 905	-2 433	- 2.2
Römisch-katholisch	123 095	121 960	122 048	121 785	-1 310	- 1.1
Christkatholisch	658	651	651	652	- 6	- 0.9
Andere, ohne	132 500	135 978	136 445	136 526	4 026	3.0

T11: Arbeitslose Stellensuchende im 1. Quartal 2004

	Ende März 2003	Ende Jan. 2004	Ende Febr. 2004	Ende März 2004	Veränderung März 2003–März 2004	
					absolut	in %
Im Ganzen	10 968	11 998	11 803	11 505	537	4.9
Frauen	4 739	5 254	5 207	5 089	350	7.4
Männer	6 229	6 744	6 596	6 416	187	3.0
Schweizerinnen und Schweizer	5 823	6 545	6 361	6 179	356	6.1
Frauen	2 710	3 135	3 059	2 966	256	9.4
Männer	3 113	3 410	3 302	3 213	100	3.2
Ausländerinnen und Ausländer	5 145	5 453	5 442	5 326	181	3.5
Frauen	2 029	2 119	2 148	2 123	94	4.6
Männer	3 116	3 334	3 294	3 203	87	2.8
Nach Alter und Geschlecht						
unter 20 Jahren	304	384	376	370	66	21.7
Frauen	137	185	176	182	45	32.8
Männer	167	199	200	188	21	12.6
20–24 Jahre	1 212	1 321	1 292	1 227	15	1.2
Frauen	551	597	577	555	4	0.7
Männer	661	724	715	672	11	1.7
25–29 Jahre	1 802	1 870	1 848	1 789	– 13	– 0.7
Frauen	803	856	856	813	10	1.2
Männer	999	1 014	992	976	– 23	– 2.3
30–39 Jahre	3 796	4 123	4 042	3 897	101	2.7
Frauen	1 618	1 779	1 764	1 735	117	7.2
Männer	2 178	2 344	2 278	2 162	– 16	– 0.7
40–49 Jahre	2 216	2 422	2 367	2 360	144	6.5
Frauen	975	1 063	1 044	1 028	53	5.4
Männer	1 241	1 359	1 323	1 332	91	7.3
50–59 Jahre	1 276	1 422	1 435	1 428	152	11.9
Frauen	530	617	638	632	102	19.2
Männer	746	805	797	796	50	6.7
60 und mehr Jahre	362	456	443	434	72	19.9
Frauen	125	157	152	144	19	15.2
Männer	237	299	291	290	53	22.4
Nach Beginn der Arbeitslosigkeit, Geschlecht						
im Berichtsmonat	1 448	1 531	1 332	1 299	– 149	– 10.3
Frauen	679	656	585	562	– 117	– 17.2
Männer	769	875	747	737	– 32	– 4.2
im Vormonat	1 506	1 179	1 692	1 387	– 119	– 7.9
Frauen	671	493	735	614	– 57	– 8.5
Männer	835	686	957	773	– 62	– 7.4
vor 2 Monaten	1 488	1 471	914	1 254	– 234	– 15.7
Frauen	618	590	379	559	– 59	– 9.5
Männer	870	881	535	695	– 175	– 20.1
vor 3 Monaten	918	1 000	1 146	853	– 65	– 7.1
Frauen	382	436	484	360	– 22	– 5.8
Männer	536	564	662	493	– 43	– 8.0
vor 4 bis 5 Monaten	1 801	979	856	1 004	– 797	– 44.3
Frauen	752	469	370	424	– 328	– 43.6
Männer	1 049	510	486	580	– 469	– 44.7
vor 6 bis 8 Monaten	1 603	2 110	2 115	2 036	433	27.0
Frauen	702	939	961	920	218	31.1
Männer	901	1 171	1 154	1 116	215	23.9
vor 9 bis 11 Monaten	1 019	1 860	1 874	1 752	733	71.9
Frauen	441	863	849	764	323	73.2
Männer	578	997	1 025	988	410	70.9
vor 12 und mehr Monaten	1 185	1 868	1 874	1 920	735	62.0
Frauen	494	808	844	886	392	79.4
Männer	691	1 060	1 030	1 034	343	49.6

Quelle: Amt für Wirtschaft und Arbeit des Kantons Zürich

T12: Arbeitslose Stellensuchende nach NOGA-Berufsgruppen¹ im 1. Quartal 2004

Berufsgruppen (nach NOGA 2002)	Ende	Ende	Ende	Ende	Veränderung	
	März 2003	Jan. 2004	Febr. 2004	März 2004	März 2003–März 2004 absolut	in %
Im Ganzen	10 968	11 998	11 803	11 505	537	4.9
Keine Angaben	...	547	538	531	...	...
Berufe der Land-, Forstwirtschaft und Tierzucht	...	87	84	74	...	...
Berufe der Lebens- und Genussmittelherstellung und -verarbeitung	...	86	94	89	...	...
Berufe der Textil- und Lederherstellung sowie -verarbeitung	...	36	38	38	...	...
Berufe der Keramik- und Glasverarbeitung	...	1	-	-	...	...
Berufe der Metallverarbeitung und des Maschinenbaus	...	201	196	179	...	...
Berufe der Elektrotechnik und Elektronik, der Uhrenindustrie und des Fahrzeug- und Gerätebaus und -unterhalts	...	110	106	102	...	...
Berufe der Holzverarbeitung sowie der Papierherstellung und -verarbeitung	...	44	47	43	...	...
Berufe der graphischen Industrie	...	105	105	103	...	...
Berufe der Chemie- und Kunststoffverfahren	...	47	46	47	...	...
Übrige be- und verarbeitende Berufe	...	355	335	336	...	...
Ingenieurberufe	...	248	231	246	...	...
Techniker/innen	...	74	70	67	...	...
Technische Zeichnerberufe	...	50	48	47	...	...
Technische Fachkräfte	...	62	60	68	...	...
Maschinen/Maschinentinnen	...	47	44	46	...	...
Berufe der Informatik	...	487	451	433	...	...
Berufe des Baugewerbes	...	543	560	533	...	...
Berufe des Bergbaus sowie der Stein- und Baustoffherstellung sowie -verarbeitung	...	5	5	4	...	...
Berufe des Handels und des Verkaufs	...	919	908	873	...	...
Berufe der Werbung und des Marketings, des Tourismus und des Treuhandwesens	...	407	380	362	...	...
Transport- und Verkehrsberufe	...	373	341	333	...	...
Berufe des Post- und Fernmeldewesens	...	57	54	50	...	...
Berufe des Gastgewerbes und Hauswirtschaftsberufe	...	2 100	2 151	2 124	...	...
Berufe der Reinigung, Hygiene und Körperpflege	...	762	765	759	...	...
Unternehmer/innen, Direktoren/Direktorinnen und leitende Beamte/Beamtinnen	...	689	656	619	...	...
Kaufmännische und administrative Berufe	...	918	890	861	...	...
Berufe des Bank- und Versicherungsgewerbes	...	141	135	132	...	...
Berufe der Ordnung und Sicherheit	...	62	60	61	...	...
Berufe des Rechtswesens	...	81	66	68	...	...
Medienschaffende und verwandte Berufe	...	273	288	275	...	...
Künstlerische Berufe	...	250	245	234	...	...
Berufe der Fürsorge, Erziehung und Seelsorge	...	241	248	239	...	...
Berufe des Unterrichts und der Bildung	...	203	218	207	...	...
Berufe der Sozial-, Geistes- und Naturwissenschaften	...	126	130	129	...	...
Berufe des Gesundheitswesens	...	349	341	355	...	...
Berufe des Sports und der Unterhaltung	...	13	11	7	...	...
Dienstleistungsberufe	...	43	42	36	...	...
Arbeitskräfte mit nicht bestimmbarer Berufstätigkeit	...	856	816	795	...	...
Darunter:						
Teilzeitstellensuchende	1 570	1 823	1 802	1 799	229	14.6
Kurzarbeitende in Zürcher Betrieben						
Im Ganzen	531	211	371	380	- 151	-28.4
Frauen	103	78	70	82	- 21	-20.4
Männer	428	133	301	298	- 130	-30.4
Ausgefallene Arbeitsstunden	34 841	12 510	20 728	25 694	-9 147	-26.3

¹ Da ab dem 1. Quartal 2004 neue Berufsgruppen nach NOGA ausgewiesen werden, sind die Zahlen nicht mehr mit dem Vorjahr vergleichbar. – NOGA: Die vom Bundesamt für Statistik im Jahr 2002 revidierte «Allgemeine Systematik der Wirtschaftszweige NOGA» (Nomenclature Générale des Activités économiques) klassiert die verschiedenen wirtschaftlichen Tätigkeiten nach vorgegebenen Grundregeln.

T13: Stellensuchende¹ nach Geschlecht im 1. Quartal 2004

	Ende März 2003	Ende Jan. 2004	Ende Febr. 2004	Ende März 2004	Veränderung März 2003–März 2004	
					absolut	in %
Im Ganzen	14 100	15 502	15 353	15 166	1 066	7.6
Frauen	6 090	6 847	6 808	6 760	670	11.0
Männer	8 010	8 655	8 545	8 406	396	4.9

¹ Arbeitslose Stellensuchende, in einem Arbeitsverhältnis stehende Stellensuchende, Teilnehmende von Einsatzprogrammen und Weiterbildungskursen

Quelle: Amt für Wirtschaft und Arbeit des Kantons Zürich

T14: Beschäftigung in der Schweiz und der Grossregion Zürich (in 1000)

	1. Quartal 2003	3. Quartal 2003	4. Quartal 2003	1. Quartal 2004	Veränderung 1. Q. 2003–1. Q. 2004	
					absolut	in %
Vollzeitbeschäftigte¹						
Schweiz im Ganzen	2 562.7	2 556.3	2 539.1	2 530.9	- 31.8	- 1.2
2. Sektor	863.0	870.4	856.1	845.1	- 17.9	- 2.1
3. Sektor	1 699.6	1 685.9	1 682.9	1 685.7	- 13.9	- 0.8
Frauen	733.2	733.7	731.4	726.5	- 6.7	- 0.9
Männer	1 829.5	1 822.6	1 807.6	1 804.4	- 25.1	- 1.4
Grossregion Zürich	504.7	505.6	502.0	500.2	- 4.5	- 0.9
Frauen	144.5	146.0	146.3	145.0	0.5	0.3
Männer	360.2	359.6	355.7	355.2	- 5.0	- 1.4
Teilzeitbeschäftigte¹						
Schweiz im Ganzen	1 055.6	1 079.7	1 088.5	1 094.6	39.0	3.7
2. Sektor	112.9	113.9	115.0	116.7	3.8	3.4
3. Sektor	942.7	965.8	973.5	977.9	35.2	3.7
Grossregion Zürich	216.4	223.1	221.4	225.2	8.8	4.1
Frauen	157.8	162.5	162.3	165.3	7.5	4.8
Männer	58.6	60.6	59.2	59.9	1.3	2.2
Beschäftigte insgesamt¹						
Schweiz im Ganzen	3 618.3	3 636.0	3 627.6	3 625.4	7.1	0.2
2. Sektor	976.0	984.3	971.2	961.8	- 14.2	- 1.5
3. Sektor	2 642.3	2 651.6	2 656.4	2 663.6	21.3	0.8
Frauen	1 533.4	1 555.7	1 556.9	1 561.3	27.9	1.8
Männer	2 084.9	2 080.2	2 070.6	2 064.1	- 20.8	- 1.0
Grossregion Zürich	721.1	728.7	723.5	725.4	4.3	0.6
2. Sektor	144.9	146.3	142.7	142.1	- 2.8	- 1.9
3. Sektor	576.2	582.4	580.8	583.4	7.2	1.2
Frauen	302.3	308.5	308.6	310.3	8.0	2.6
2. Sektor	31.4	32.0	30.6	31.1	- 0.3	- 1.0
3. Sektor	270.9	276.5	277.9	279.2	8.3	3.1
Männer	418.8	420.1	414.9	415.1	- 3.7	- 0.9
2. Sektor	113.5	114.2	112.1	110.9	- 2.6	- 2.3
3. Sektor	305.3	305.9	302.8	304.2	- 1.1	- 0.4

¹ revidierte Zahlen

Die Stichprobe der Beschäftigungsstatistik (BESTA) wurde im 2. Quartal 2003 teilweise erneuert, und die Ergebnisse wurden rückwirkend an die Daten der Betriebszählung 2001 angepasst. Die Grossregion Zürich entspricht dem Kanton Zürich. Seit dem 2. Quartal 2003 werden separate Resultate für die Stadt Zürich ausgewiesen (Tabelle 15).

Quelle: Bundesamt für Statistik; Zahlen gemäss Stichprobe

T15: Beschäftigung in der Stadt Zürich

	2. Quartal 2003	3. Quartal 2003	4. Quartal 2003	1. Quartal 2004
Im Ganzen	333 400	334 900	331 000	333 500
2. Sektor	39 800	40 200	38 300	37 400
3. Sektor	293 600	294 700	292 800	296 100
Vollzeitbeschäftigte	230 100	230 300	229 500	228 900
Teilzeitbeschäftigte	103 300	104 600	101 500	104 600
Frauen	140 500	143 100	142 600	144 800
Männer	192 900	191 800	188 400	188 700
Vollzeitäquivalente ¹	279 400	280 800	278 500	279 200
Beschäftigungsaussichtsziffer² (50–150)				
Im Ganzen	115.8	117.5	122.2	... ³
2. Sektor	107.8	105.9	109.0	... ³
3. Sektor	117.1	119.1	124.1	... ³

¹ Die Beschäftigung in Vollzeitäquivalenten resultiert aus der Umrechnung des Arbeitsvolumens (gemessen als Beschäftigte oder Arbeitsstunden) in Vollzeitbeschäftigte. In der Theorie ist die Beschäftigung in Vollzeitäquivalenten definiert als Total der geleisteten Arbeitsstunden dividiert durch das Jahresmittel der Arbeitsstunden, die durch Vollzeitbeschäftigte erbracht werden.

² Die Indikatoren der Beschäftigungsaussichten in den Betrieben erlauben es zu schätzen, wie die Aussichten für die Beschäftigung von Personen für die drei folgenden Monate sind. Dabei kann der Wert für die Beschäftigungsaussichtsziffer zwischen 50 (schlechte Aussichten) und 150 (gute Aussichten) schwanken.

³ Für das 1. Quartal 2004 nicht mehr erhoben.

Quelle: Bundesamt für Statistik; Zahlen gemäss Stichprobe